

GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

2010

Ausgegeben Stuttgart, Freitag, 8. Oktober 2010

Nr. 16

Tag	INHALT	Seite
4. 10. 10	Verordnung zur Änderung der Verordnung der Landesregierung über die Abendgymnasien	737
6. 9. 10	Verordnung des Wirtschaftsministeriums zur Änderung der Bausachverständigenverordnung	737
7. 9. 10	Verordnung des Justizministeriums zur Abgeltung von Bürokosten im Gerichtsvollzieherdienst 2010 (GVGebAntVO 2010)	739
7. 9. 10	Verordnung des Justizministeriums zur Änderung der Organisationsverordnung LFGG	739
13. 9. 10	Verordnung der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg zur Änderung der Verordnung über die Ausweisung und Zuweisung von Übertragungskapazitäten (NPIVO)	740
29. 9. 10	Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg über die Festlegung eines Planungsgebietes zur Sicherung des Neubaus einer bewirtschafteten Rastanlage am Standort »March« im Zuge der BAB 5 bei km 748	741
1. 9. 10	Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe über die Zuständigkeit der Stadt Waghäusel als örtliche Straßenverkehrsbehörde	740
16. 9. 10	Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart über die Zuständigkeit der Gemeinde Ilsfeld, Landkreis Heilbronn, als untere Baurechtsbehörde und über den Zeitpunkt des Aufgabenübergangs	741
17. 5. 10	Veröffentlichung von Telemedienkonzepten des Mitteldeutschen Rundfunks	741

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Landesregierung über die Abendgymnasien

Vom 4. Oktober 2010

Auf Grund des § 3 Abs. 2 des Privatschulgesetzes in der Fassung vom 1. Januar 1990 (GBl. S. 105) wird verordnet:

Die Verordnung der Landesregierung über die Abendgymnasien vom 16. Juli 1968 (GBl. S. 319) wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

»In das Abendgymnasium wird nur aufgenommen, wer

- eine Berufsausbildung abgeschlossen hat oder eine mindestens zweijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen kann und
- bei Eintritt in den dreijährigen Hauptkurs mindestens 19 Jahre alt ist.

Das Erfordernis der Berufsausbildung oder der Berufstätigkeit nach Buchstabe a und des Mindestalters nach Buchstabe b gilt nicht im Falle der Schwangerschaft oder der Mutterschaft einer Schülerin.«

2. Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 4. Oktober 2010

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

MAPPUS

PROF. DR. GOLL	RAU
PROF. DR. REINHART	RECH
PROF'IN DR. SCHICK	PROF. DR. FRANKENBERG
STÄCHELE	PFISTER
KÖBERLE	DR. STOLZ
DRAUTZ	PROF'IN DR. AMMICHT QUINN

Verordnung des Wirtschaftsministeriums zur Änderung der Bausachverständigenverordnung

Vom 6. September 2010

Auf Grund von § 73 Abs. 5 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) wird verordnet:

Die Stadt Waghäusel ist daher nach Ablauf des auf die Bekanntmachung dieser Erklärung folgenden Monats, frühestens jedoch ab dem 1. Januar 2011, örtliche Straßenverkehrsbehörde im Sinne des § 3 des genannten Gesetzes.

KARLSRUHE, den 1. September 2010 DR. KÜHNER

**Bekanntmachung
des Regierungspräsidiums Stuttgart
über die Zuständigkeit der
Gemeinde Ilsfeld, Landkreis Heilbronn,
als untere Baurechtsbehörde und
über den Zeitpunkt des Aufgabenübergangs**

Vom 16. September 2010

Das Regierungspräsidium Stuttgart als höhere Baurechtsbehörde hat auf Antrag der Gemeinde Ilsfeld, Landkreis Heilbronn, gemäß § 46 Abs. 2 Nr. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg festgestellt, dass die Gemeinde Ilsfeld die Voraussetzungen des § 46 Abs. 4 der Landesbauordnung erfüllt. Die Aufgaben der unteren Baurechtsbehörde im Sinne des § 46 Abs. 1 Nr. 3 der Landesbauordnung gehen mit Beginn des Monats November 2010 auf die Gemeinde Ilsfeld über.

STUTTGART, den 16. September 2010 SCHMALZL

**Veröffentlichung
von Telemedienkonzepten des
Mitteldeutschen Rundfunks**

Vom 17. Mai 2010

I. KLKAplus

*Bekanntmachung
des Mitteldeutschen Rundfunks
über das Telemedienkonzept
»KLKAplus – die Mediathek des KLKA«
vom 1. Februar 2010*

Das Telemedienkonzept des Mitteldeutschen Rundfunks »KLKAplus – die Mediathek des KLKA« ist am 22. April 2010 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 16/2010, S. 569 ff., gemäß § 11 f Abs. 7 Satz 2 des Rundfunkstaatsvertrages vom 31. August 1991, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dreizehnten Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge vom 30. Oktober 2009 (GBl. 2010, S. 307), veröffentlicht.

Leipzig, den 17. Mai 2010 Mitteldeutscher Rundfunk
Der Intendant
Prof. Dr. Reiter

II. www.kikaninchen.de

*Bekanntmachung
des Mitteldeutschen Rundfunks
über das Telemedienkonzept
»www.kikaninchen.de – ein Portal für Vorschüler«
vom 1. Februar 2010*

Das Telemedienkonzept des Mitteldeutschen Rundfunks »www.kikaninchen.de – ein Portal für Vorschüler« ist am 22. April 2010 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 16/2010, S. 576 ff., gemäß § 11 f Abs. 7 Satz 2 des Rundfunkstaatsvertrages vom 31. August 1991, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Dreizehnten Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge vom 30. Oktober 2009 (GBl. 2010, S. 307), veröffentlicht.

Leipzig, den 17. Mai 2010 Mitteldeutscher Rundfunk
Der Intendant

Prof. Dr. Reiter

**Regierungspräsidium Freiburg
Verordnung über die Festlegung
eines Planungsgebietes zur Sicherung
des Neubaus einer bewirtschafteten
Rastanlage am Standort »March«
im Zuge der BAB 5 bei km 748**

Vom 29. September 2010

Auf Grund des § 9a Abs. 3, 4 und 5 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 6 Nr. 2 der Verordnung der Landesregierung und des Innenministeriums über Zuständigkeiten nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Eisenbahnkreuzungsgesetz vom 29. August 1988 (GBl. S. 262), zuletzt geändert durch Art. 41 des Gesetzes vom 25. April 2007 (GBl. S. 252), wird verordnet:

§ 1

Festlegung des Planungsgebietes

(1) Zur Sicherung der Planung für den Neubau der Tank- und Rastanlage »March« im Zuge der BAB 5 bei km 748 (Westseite) wird ein Planungsgebiet in der Gemeinde March, Ortsteil Holzhausen, festgelegt.

Das Planungsgebiet wird durch eine Linie begrenzt, die bei Punkt A beginnt, über die Punkte B bis E verläuft und wieder bei Punkt A endet. Die Lagebezeichnung der Punkte ist nachstehend aufgeführt: